

[Read now] Farben-Wahl: deutsch-deutsche Erzhlung

## Farben-Wahl: deutsch-deutsche Erzhlung

Von Bernt Rhotert

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1493268 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-07Erscheinungsdatum: 2015-07-07File Name: B011A12HYE | File size: 60.Mb

**Von Bernt Rhotert : Farben-Wahl: deutsch-deutsche Erzhlung** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Farben-Wahl: deutsch-deutsche Erzhlung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zwei Frauen kommen in einem Umschwung besser zurecht als ihre Mnner ...Von Gisela Prof. Dr. FleckFarben-Wahl erzht

von der Sehnsucht zweier Teile Deutschlands: im Vorfeld einer Wiedervereinigung die Rtsel der eigenen und der Gegenseite aufzublättern. Zwei Paare begegnen und trennen sich in einer neuen Orientierung. Sie offenbaren einander in sichpersnlich jh wandelnden Verhltnissen, was sie beschwert und reizt: das Entdecken der Geschichte des Anderen wie des Gewichts der eigenen Geschichte

Kurzbeschreibung Begegnungen der beiden deutschen Seiten in der Wende 1989/90: Marianne: Wer ber die Grenze geht, um sich zu nehmen, was er sucht, muss damit rechnen, dass andere ihm das Recht auf diesen Anspruch beschneiden. Renate: Vor nahezu einem Jahr war sie im Weihnachtsurlaub in sterreich mit Johannes gewandert. Und sie wie er, sie waren beide damals in ihre auferlegten Rollen zurckgekehrt, sobald der Abend kam. Nun soll der Abend alles ndern? Auf einmal durfte er frei reisen! Richard: Er war auf den Balkon getreten, um ihr das Bad zu verlassen. Sie hatten diesmal ein Zimmer mit getrennten Betten. Renate hatte nach der Ankunft nicht erfragt, ob dies dem Zufall oder seiner Umsicht zuzuschreiben war. Erinnernte sie sich denn, wie beide noch einmal in einem franzsischen Bett geschlafen hatten, sie schon den Zufall frchtend, er knne sie umarmen, und er nicht mehr bereit, ein flchtiges Glck herauszufordern? Johannes: In lausigen Zeiten ohne wahre Helden stant sich der Boulevard-Journalismus aus ungeformtem Material willkommene Legenden. So wurde ausgestreut, man habe den Filmdrehbuch-Autoren Johannes Wiedemann hinter rcks erschossen. Die berlegung, wer, wann, weshalb und auch wobei den Anderen in all den Jahren hintergangen hatte, stand jetzt auch im Raum. Kurzbeschreibung Begegnungen der beiden deutschen Seiten in der Wende 1989/90: Marianne: Wer ber die Grenze geht, um sich zu nehmen, was er sucht, muss damit rechnen, dass andere ihm das Recht auf diesen Anspruch beschneiden. Renate: Vor nahezu einem Jahr war sie im Weihnachtsurlaub in sterreich mit Johannes gewandert. Und sie wie er, sie waren beide damals in ihre auferlegten Rollen zurckgekehrt, sobald der Abend kam. Nun soll der Abend alles ndern? Auf einmal durfte er frei reisen! Richard: Er war auf den Balkon getreten, um ihr das Bad zu verlassen. Sie hatten diesmal ein Zimmer mit getrennten Betten. Renate hatte nach der Ankunft nicht erfragt, ob dies dem Zufall oder seiner Umsicht zuzuschreiben war. Erinnernte sie sich denn, wie beide noch einmal in einem franzsischen Bett geschlafen hatten, sie schon den Zufall frchtend, er knne sie umarmen, und er nicht mehr bereit, ein flchtiges Glck herauszufordern? Johannes: In lausigen Zeiten ohne wahre Helden stant sich der Boulevard-Journalismus aus ungeformtem Material willkommene Legenden. So wurde ausgestreut, man habe den Filmdrehbuch-Autoren Johannes Wiedemann hinter rcks erschossen. Die berlegung, wer, wann, weshalb und auch wobei den Anderen in all den Jahren hintergangen hatte, stand jetzt auch im Raum.